

XXIV. GP.-NR

3950 /AB

08. Feb. 2010

zu 4076 /J

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEITAlois Stöger diplômé  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 4. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0431-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4076/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Linder, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Wolfsberg wie folgt:

**Frage 1:**

2 Pfeilgiftfrösche, 4 Phytos, 5 griechische Landschildkröten, 2 Bartagame, 3 Leguane, 4 Gekkos.

**Frage 2:**

Meldungen erfolgen im Dienstwege über die Gemeinden, Informationen über die Landwirtschaftskammer, die Tierärzte und die Gemeinden.

**Frage 3:**

Meldungen werden vom Veterinäramt entgegengenommen.

**Frage 4:**

Meldungen werden laufend seit Inkrafttreten des Bundestierschutzgesetzes entgegengenommen.

**Frage 5:**

Daten werden in Schriftform und großteils datenelektronisch verwaltet.

**Frage 6:**

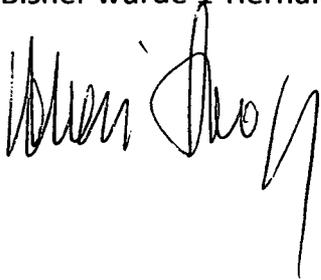
Es ist keine Schätzung der Dunkelziffer möglich.

**Frage 7:**

Konsequenzen für das Nichtmelden werden aufgrund des Tierschutzgesetzes geahndet.

**Frage 8:**

Bisher wurde 1 Tierhaltung von Schlangen kontrolliert.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Schögl', is written below the text of question 8.